An einen Haushalt | Amtliche Mitteilung | zugestellt durch post.at

DER BANDLKRAMER

Folge 6 / Oktober 2011

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Aus Dem Inhalt:

Kurz notiert . . . . Seite 2

Der Bürgermeister persönlich Seite 3

Jugendseiten Seiten 4 - 5

Straßen, Gassen, Plätze... Seite 6

Veranstaltungstipps Seite 7

Nationalfeiertag - Wandertag Seite 8

Uwe Tisch liest Gedichte
NÖ Strom-Spar-Förderung Seite 9

Lesung im Schloss
Weihnachtskonzert Seite 10

Kleintierausstellung
Fotolaborclub „HIMMLISCH“
Oma/Opa-Babysitterkurse
Menschen an der Grenze Seite 11

Punschhütte - ASO
Fischerkurs - Raabs/Thaya
Lehre mit Matura
Österreich liest Seite 12

InfoSeite Seite 13

InfoSeite
Windinitiative Seite 14

Prominente im Bandlkramerlandl zu Gast - Sissy Löwinger Seite 15

InfoSeite Seite 16

Begegnung mit dem Nachbarn:

Länderübergreifende Briefmarkenschau Österreich-Tschechien

Über 800 Jahre gemeinsame Vergangenheit von Österreich und Tschechien waren für den Österreichischen Grenzlandverein Anlass, Briefmarkenvereine beider Nachbarstaaten zu einer länderübergreifenden Briefmarkenschau im „Bandlkramerlandl“ Groß-Siegharts einzuladen.

Der Philatelistenclub Telc präsentierte Exponate aus der Vorbriefmarkenperiode 1664 bis 1850 sowie aus der Briefmarkenperiode 1850 bis 1918 und 1918 bis 1945. Darüber hinaus wurden Marken und Sonderstempel aus Telc gezeigt.

Der Briefmarkensammlerverein Waldviertel spezialisierte sich bei dieser Ausstellung auf Briefmarken aus der Ersten Republik, Sonderpoststempel, personifizierte Briefmarken sowie historische Ansichtskarten aus Groß-Siegharts. Für den Ausstellungstag wurden eine personifizierte Briefmarke (Nennwert € 0,62) sowie ein Sonderpoststempel von Prof. Werner Pfeiler entworfen. Die Briefmarke und Sonderpoststempel zeigen neben den Flaggen von Tschechien, Österreich und der Europäischen Union das Schloss Groß-Siegharts.

Zur Ausstellungseröffnung am 1.10.2011 im Stadtsaal waren neben einer Vielzahl von Besuchern auch zahlreiche Ehrengäste gekommen. Unter anderem Bürgermeister Ing. Maurice Androsch sowie dessen Kollegen aus Tschechien, Roman Fabes (Telc) und Vlastimil Stepan (Dacice), Präs. Anton Koczur, Rene Alfons Haiden und Rudolf Schüle (Präsident und Vizepräsident des Österreichischen Grenzlandvereines) sowie OMedRat Dr. Lang und die Groß-Sieghartser Bandlkramer (Rudolf Wurth, StR Ulrich Achleitner, Alexander Hrauda und GR Michael Schelm).

☛ Kurz notiert ...

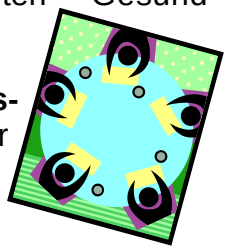
Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen **Kinderpass** als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt. Mehr Infos unter **www.passkontrolle.at**

Pächter ab Sommer 2012 für Kiosk am Bergteich Schönfeld gesucht. Genaue Informationen unter 0664/4633568 oder leithner@bergteich.at

Ruhige, helle **Miet–, Kaufwohnung** für Personen mit besonderen Bedürfnissen, teilmöbliert, 20 m² Terrasse und Garagenplatz in Waidhofen/Thaya sucht Nachmieter ab 1.11.2011. Information - Herr Stocker 0676/3818603

Wir **danken der Firma Wallisch** für die Spende von 240 Stück Gläser für den Stadtsaal Groß-Siegharts

Wir gratulieren:
Herrn **Markus Moldaschl** zum akademischen Grad Bachelor of Science;
Herrn **Markus Winter** zum akademischen Grad Bachelor of Science in Engineering;
Frau **Janine Nowotny** zur mit gutem Erfolg bestandenen Prüfung zur Diplomierten Gesundheits– und Krankenschwester



Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am 19. Oktober 2011, um 19:30 Uhr im Gemeindesitzungssaal statt.

Der Winter steht vor der Tür, Winterzeit ist Streuzeit!

Was ist zu tun?
Gehsteige und Gehwege sind von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

In welchem Zeitraum?
Von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Welche Flächen sind betroffen?
Gehsteige und Gehwege in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern. Die gesetzliche Grundlage für diese Maßnahmen ist dem § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) 1994 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Liegenschaftseigentümer diese gesetzliche Verpflichtung ernst nehmen sollen, da die Nichtbeachtung zu gerichtlichen bzw. verwaltungsbehördlichen Verfahren und zu Schadensersatzansprüchen durch verunfallte Personen kommen kann.

Bandlkramer - Redaktionstermine 2011

Redaktionsschluss:	Erscheinungswoche:
7. November 2011	47. Kalenderwoche
5. Dezember 2011	51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:
Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: **www.siegharts.at**

Der Bürgermeister-Newsletter!

Aktuelle Informationen zu aktuellen Themen aus erster Hand erhalten Sie mit dem Internet-Newsletter des Bürgermeisters. Melden Sie sich auf **www.siegharts.at (Stadtamt/Politik, Bürgerservice)** an!

Kreishauptmann Dr. Jiri Behounek in Groß-Siegharts!

Der Kreishauptmann der Vysocina, (eine unserer tschechischen Nachbarregionen) Dr. Jiri Behonek besuchte in Begleitung der Kreisräte Ing. Bc Martin Hysky und Ing. Tomas Skaryd im Rahmen eines grenzüberschreitenden Treffens unsere Stadtgemeinde. Bürgermeister Maurice Androsch und Kreishauptmann Dr. Behounek nutzten dieses Treffen, um sich zu regionalpolitischen Themen auszutauschen und zukünftige Kooperationsbereiche zu besprechen. Als Willkommensgruß wurde dem Kreishauptmann das Stadtwappen der Stadtgemeinde Groß-Siegharts überreicht. Weitere gemeinsame Gespräche wurden bereits vereinbart.

Sprechtag des Bürgermeisters

Der nächste Sprechtag des Bürgermeisters findet am **27. Oktober 2011** in der Zeit von **14:00 Uhr bis 15:00 Uhr** statt.

Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.

Der Bürgermeister persönlich

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
liebe Jugend!

Raumordnungsprogramm neu

Gut Ding braucht Weile! – dies sagt schon eine bekannte Weisheit. Das trifft auch auf die Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes unserer Gemeine zu. Nach einem mehrjährigen Prozess mit akribischer Grundlagenerarbeitung, Einbindung der Bevölkerung und der zuständigen Landesstellen in die Flächenentwicklung, ist es nun endlich so weit. Der neue Flächenwidmungsplan samt dem zukünftigen Entwicklungskonzept ist nunmehr rechtskräftig. Damit wurde ein wesentlicher Schritt für die Erhaltung und Schaffung entsprechender Flächenressourcen für eine zukünftige Wohnbau- und Wirtschaftsentwicklung gesetzt.

Grippe-Impfung

Wie bereits berichtet, wurde der allgemeinen Budgetkonsolidierungen von Seiten des Landes der Auftrag erteilt, Förderungen, die nicht in die sogenannten „Kernaufgabenbereich“ der Gemeinde fallen, einzustellen. Dies trifft leider auch auf die „Grippe-Impfaktion 60+“ im Rahmen der Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“ zu. Der Gemeinderat war daher gezwungen den einstimmigen Beschluss zu fassen, den Kostenzuschuss ab 2011 einzustellen. Dennoch werden wir im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ weiterhin Aktivitäten im Veranstaltungs- und Beratungsbereich durchführen. Die viele Jahre durchgeführte Aktion der Gemeinde hat vor allem aber ein wichtiges Ziel erreicht: Das Bewusstsein in der Bevölkerung zu stärken, dass der Impfschutz ein wichtiger Aspekt der Gesundheitsvorsorge ist! Eine Förderaktion alleine darf aber nicht der Grund sein, auf seine Gesundheit zu achten!

Daher auch in Zukunft die Grippeschutzimpfung bei Ihrem Hausarzt holen!

Ihr

Kinder Jugend Familie Soziales

von

Dipl.– Kfm.(FH) KOPECEK Christian , Jugend-Stadtrat

Stadtlauf in Groß–Siegharts am 10.09.2011 – ein Rückblick!

Auf dem Foto die ersten drei in jeder Wertung der Damen und Herren, als auch die Moderatoren, ein Teil der Sponsoren und die Verantwortlichen der Stadtgemeinde Groß-Siegharts.

Am 10. September 2011 wurde der 17. Bandlkramer-Stadtlauf in Groß-Siegharts veranstaltet. Bei strahlendem Wetter und recht hohen Temperaturen wurden die vielen Kinder-, Jugend– und Erwachsenenläufe absolviert. Bei den Herren holte sich Simon KUGLER, bei den Damen Veronika LIMBERGER den Sieg. Der Lauf zählt zur Wertung im Waldviertelcup. Die Teilnehmerzahlen (Kinder– und Jugendläufe mit ca. 90 Teilnehmern, Erwachsenenläufe mit ca. 120 Teilnehmern) waren sehr hoch.
Von Seiten der Stadtgemeinde Danke an alle Helfer und Mitorganisatoren.

Tanzen ist angesagt!

Tanzgrundkurs in Groß-Siegharts

Ab Freitag, den **04. November 2011** wird von **20.00 bis 22.00 Uhr** an acht Freitagabenden ein Tanzkurs von der Tanzschule „Lollipop“, Hans Hirnschall, in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts in der Ferienpension stattfinden!
Interessierte **Anfänger und Fortgeschrittene mögen sich bis 31. Oktober 2011** anmelden!!!
Mindestteilnehmer: 20 Personen

Anmeldung: Stadtamt 02847 / 23 71 - 0
oder
Hans Hirnschall: 0664/2122199

Kinder Jugend Familie Soziales

Neue Gemeindebürger und -bürgerinnen!

der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Samuel-Valentino WÜHL mit Mama Barbara, Papa Baldreich Hans-Jürgen und den Geschwistern Marco, Julian, Patrick und Lea-Lauren.

Lina PRAND mit Mama Kerstin und Papa Beranek Stefan.

Mia RADIC mit Mama Aleksandra. Papa Nebojsa und Schwester Lena.

Kilian Gabriel ROSNER mit Mama Dr. Julia, Papa Dr. Michael und Bruder Vinzenz.

Lisa-Marie RESL mit Mama Birgit und Papa Harald.

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

Mag. Fritz Walek - ein reich erfülltes Künstlerleben endete am 17.9.2011

Mag. Fritz Walek wurde am 1.1.1922 als der jüngste von drei Brüdern in Wien geboren. Nach einer entbehrungsreichen, aber glücklichen Jugend wurde er zum Kriegsdienst eingezogen, den er in Norwegen und Finnland ableistete. Nach einem halben Jahr in russischer Gefangenschaft kam er nach Wien zurück und begann sofort mit der Ausbildung der Allgemeinen Malerei an der Akademie der Bildenden Künste. Seinem Diplom schloss er die Meisterklasse für Mosaik und Fresko an und widmete sich besonders dem Studium der Altmeistertechnik. Von Anfang an faszinierte ihn die Restaurierung alter Kunstschätze, sodass er auch das zweite Diplom für Konservierung und Technologie abschloss. Nach einigen Jahren Tätigkeit in Österreich, wo er unter anderem an der Restaurierung der Wiener Staatsoper mitarbeitete, ging er 1958 in die Schweiz und widmete dort bis 1990 sein Leben der Restaurierung von Kirchen, Klöstern, Kapellen und kirchlichen Kunstschätzen. Er war unter anderem vier Jahre in der Kathedrale St. Gallen tätig, arbeitete in der Innerschweiz und anschließend viele Jahre im aargauischen Fricktal, das bis 1803 zum ehemals habsburgischen Vorderösterreich gehörte. Für die vorbildliche Restaurierung der altösterreichischen Kunstschätze im Kulturkanton Aargau durfte er das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich entgegennehmen.

Nach seiner Pensionierung mit siebzig Jahren ließ er sich in Groß-Siegharts nieder. Es war ihm eine Ehre, sein Können, das sowohl historischen Wissens und Einfühlungsvermögens wie technischer Fähigkeiten und der Hingabe zur Kunst vergangener Epochen bedarf, auch in seiner Wahlheimat Groß-Siegharts zum Einsatz zu bringen. Mag. Walek restaurierte 1989 in der ehemaligen Schlosskapelle die bedeutsamen Fresken des berühmten Barockmalers Carlo Carlone aus dem Jahr 1717. Nach der Freilegung der Fresken stand man damals bestürzt vor einem „Schneegestöber“ angespitzter Stellen, die im 19. Jahrhundert zur Verankerung des neuen Überputzes angebracht worden waren.

Mag. Fritz Walek restaurierte als Erstes ein Stück der Fresken mit dem Gesicht der Madonna. Bei einem Besuch der Arbeitsstätte meinte damals Schulrat Kurt Hofmann: „Das ist aber ein Glück, dass gerade das Gesicht der Gottesmutter so gut erhalten geblieben ist!“ – Worauf Mag. Walek freundlich lächelnd antwortete: „Herr Hofmann, das Stück ist nicht so gut erhalten geblieben, das habe ich bereits restauriert!“

Für die neue Kapelle in Waldreichs malte er das Chorbogenbild der Hl. Dreifaltigkeit und in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts verlieh er dem Hochaltar sowie dem Osterleuchter neues Strahlen und versetzte die Putten des Marienaltars in ihre ursprüngliche barocke Heiterkeit zurück. Weiters restaurierte er die Madonna in der Spitalskapelle in Waidhofen/Thaya.

Der Beruf des Restaurators erfordert eine schier unerschöpfliche Geduld. Wie viel, ist etwa daran zu ersehen, dass Mag. Fritz Walek in der Kathedrale St. Gallen an manchen Tagen vom zweitausend Quadratmeter großen Kuppelgemälde nach zehn Stunden Skalpellarbeit gerade einmal von einem zehn mal zehn Zentimeter großen Stückchen Original die Übermalung hatte entfernen können. In seiner Bescheidenheit war es für ihn immer das größte Kompliment, wenn ihn jemand nach der Restaurierung von zerschundenen Bildern, Figuren oder Wandmalereien fragte: „Haben Sie daran überhaupt etwas gemacht?“

Seine innige Verbundenheit zur Familie, seinen Kindern und zur Kunst erfüllte sein ganzes Leben.

Alle, die Mag. Fritz Walek kannten, schätzten seine Herzensbildung und Herzensgüte, sein unbedingtes Gottvertrauen, seine Freundlichkeit und seinen goldenen Humor. Sein ganzheitliches Verständnis von Geschichte, Kunst, Kultur und besonders seine Liebe zur klassischen Musik waren ihm stets willkommener Anlass für Gespräche und gemeinsame schöne Stunden mit seinen Angehörigen und Freunden.

Veranstaltungstipps

20. Oktober	*Erlesenes aus Ihrer Bücherei* Stadtbücherei Groß-Siegharts - Literaturcafé 19:30 Uhr
21. Oktober	*Lesung im Rahmen der Tagebuchtage* Volkshochschule - Gemeindesitzungssaal Schloss Groß-Siegharts 19:30 Uhr
25. Oktober	*Round Table - Menschen an der Grenze* Waldviertel Akademie - Stadtsaal Groß-Siegharts 19:30 Uhr
26. Oktober	*Wandertag & Mittagessen & Präsentation Fotolaborclub* Stadtsaal Groß-Siegharts ab 08:00 Uhr
28. Oktober	*Stoahoat & Bazwoach mit Isolde Kerndl* Kulturreferat & Kath. Bildungswerk - Vereinshaus Groß-Siegharts 19:30 Uhr
29. Oktober	*Kleintierausstellung* Kleintierzuchtverein - Vereinsheim-Bahnhofstraße 08:00 -18:00 Uhr
30. Oktober	*Kleintierausstellung* Kleintierzuchtverein - Vereinsheim-Bahnhofstraße 08:00 -18:00 Uhr
1. November	*Feier vor dem Kriegerdenkmal* Stadtgemeinde Groß-Siegharts - Kriegerdenkmal 16:30 Uhr
2. November	*Jahrmarkt* Hauptplatz
3. November	*Blutspenden* Stadtsaal Groß-Siegharts - 16:00 Uhr
5. November	*Zankerlschnapsen* Vereinshaus Groß-Siegharts - 14:00 Uhr
5. November	*“HIMMLISCH” - Ausstellungseröffnung* Fotolaborclub - Gasthaus zum Max 19:00 Uhr
11. November	*Lesung - Tagebuchtage* Volkshochschule - Gemeindesitzungssaal Schloss Groß-Siegharts 19:30 Uhr
23. November	*Weihnachten im Wandel der Zeit* Kath. Bildungswerk - Gemeindesitzungssaal Schloss Groß-Siegharts 19:00 Uhr
25. November	*Punschstand der Schule zum Leben* ASO Groß-Siegharts - Schleckerparkplatz 09:00 bis 16:00 Uhr
26. November	*Punschstand der Schule zum Leben* ASO Groß-Siegharts - Schleckerparkplatz 09:00 bis 13:00 Uhr
26. November	*Cup der Sieger im Mannschaftsschnapsen* SPÖ Groß-Siegharts - Vereinshaus Groß-Siegharts 14:00 Uhr
26. November	*Adventsingen* GMTV Groß-Siegharts - Stadtpfarrkirche nach der Abendmesse ca. 19:00 Uhr

NATIONAL FEIERTAG 26. Oktober 2011

Einladung zum

WANDERTAG

Start und Ziel:

Stadtsaal
Groß-Siegharts
ab 08.00 Uhr

Wanderstrecke: ca. 11,5 km
Radstrecke: ca. 26,5 km
(Nur für Mountainbiker!)

Preise:

Erwachsene	**3,50 €**
Kinder 6 - 15 Jahre	**2,50 €**
Familienkarte (2 Erw.+1-2 Kinder)	**7,00 €**

Pokale für:
- die 3 größten Gruppen
- den Jüngsten - die jüngste und
- den ältesten - die älteste TeilnehmerIn

Mittagessen im Stadtsaal

Weiters findet auch dieses Jahr im Stadtsaal eine Präsentation und um ca. 13.00 Uhr die Prämierung der besten Fotos vom Fotomarathon des Fotolaborclubs Groß Siegharts statt!

Freitag, 11.11.2011, 19.30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal
Uwe Tisch liest Gedichte frei nach „Mundl“

Die Liebe zur Wiener Mundart wurde 2008 bei Uwe Tisch durch den Film „Ein echter Wiener geht nicht unter“ geweckt, zu dem er einige Gedichte beitragen durfte. Konsequentes „Quellenstudium“ in Heurigen und Cafés ebneten den Weg. Manches konnte fast unverändert in Reime gesetzt werden, anderes wurde so erlebt und beobachtet nichts ist frei erfunden. Uwe Tisch liest an diesem Abend im Rahmen der Österreichischen Tagebuchtage für Sie Gedichte frei nach „Mundl“ aus und um sein Buch „Reimlese“ Humorvolles und Tiefgründiges aus der Wiener Seele.
Musikalische Umrahmung: Klarinettenquartett „Clarifour“.

Eintritt - freiwillige Spenden.

NÖ Strom-Spar-Förderung

Bis zu € 650,-- fürs Stromsparen abholen!
Kostenloser Stromcheck, geförderter Gerätetausch.

Niederösterreichs Haushalte verbrauchen heute deutlich mehr Strom als noch vor 20 Jahren. Gleichzeitig hat sich das Land NÖ ehrgeizige Energieziele gesetzt.
Aus diesem Grund wurde mit 1. September 2011 die NÖ Strom-Spar-Förderung ins Leben gerufen. Jeder Haushalt kann bis zu 500 Euro beim Land NÖ abholen, wenn er vor Ort eine Energieberatung des Landes in Anspruch nimmt und alte Haushaltsgeräte und Heizkreispumpen durch effizientere ersetzt. Für alle, die in Folge eine Stromeinsparung nachweisen können, gibt es bis zu 150 Euro als Bonus.

Kostenloser Stromcheck
Die Anmeldung zur Förderung erfolgt über die Hotline der Energieberatung NÖ unter der Nummer 02742 221 44. Nach erfolgreicher Anmeldung erfolgt ein kostenloser Stromcheck durch ExpertInnen im Haushalt. Die BeraterInnen wissen genau wo sich ein Gerätetausch lohnt und wo wahre Stromfresser verborgen liegen können.

Gerätetausch zahlt sich aus
Alleine für den Tausch von alten Hausgeräten und Heizungspumpen kann man bis zu 500 Euro Förderung abholen. Wichtig dabei ist, dass immer das sparsamste Gerät, also das mit der höchsten Energieklasse gekauft wird. Bei Kühlschrank, Waschmaschine und Geschirrspüler ist das zum Beispiel die Klasse A++ oder noch besser A+++. Hocheffiziente Heizungspumpen weisen die Effizienzklasse A auf. Einen Überblick über die effizientesten Geräte bietet die Plattform www.topprodukte.at .

Einmal sparen - doppelt gewinnen
Alleine mit dem Gerätetausch wird noch lange keine nachhaltige Energieeinsparung erreicht. Manchmal wird das gewonnene Minus auf der Rechnung mit dem Kauf anderer Geräte wieder wettgemacht. Wer ein Jahr nach dem Gerätetausch einen um mindestens 10 Prozent gesunkenen Stromverbrauch nachweisen kann, wird deshalb mit einem Bonus von 50 Euro belohnt. Für 30 Prozent Einsparung gibt es sogar 150 Euro. Damit zahlt sich sparen doppelt aus!

Der Ablauf im Überblick
1. Bei der Hotline der Energieberatung NÖ unter der Nummer 02742 221 44 anmelden.
2. Kostenlosen Stromcheck vor Ort durchführen lassen.
3. Alte Geräte auf effiziente Geräte tauschen und Förderung kassieren.
4. Kann mittels Stromrechnung und Energiebuchhaltung nach einem Jahr eine Stromeinsparung nachgewiesen werden: Stromsparbonus beantragen.

Anmeldung und Information zur Förderung
Energieberatung Niederösterreich
Mo-Fr.: 09.00-15:00 Uhr; Mi 09:00-17:00 Uhr
Hotline: 02742/22144
Email: office@energieberatung-noe.at
Web: http://www.energieberatung-noe.at/

Freitag, 21.10.2011, 19.30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal „Lesung im Schloss Groß-Siegharts“

Der Dialog mit dem eigenen Selbst, das beharrliche Durchdenken dessen, was die Tage, das Leben einem schenken oder zumuten, hat so manchen unter uns ermöglicht, schwierige Situationen und Stunden zu überwinden. Die regelmäßige schreibende Betrachtung, das Leben nicht unbesehen und unversehens davon fließen zu lassen ist das Bemühen der Teilnehmerinnen an der „Schreibwerkstatt“ unserer Volkshochschule. Sie bringen ihre Gedanken in Form von Geschichten zu Papier und möchten Ihnen diese im Rahmen einer Lesung vorstellen.

Musikalische Umrahmung: Klarinettenquartett „Clarifour“.

Freitag, 2.12.2011, 19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts Weihnachtskonzert der Bolschoi Don Kosaken

Im Dezember dieses Jahres ist es wieder einmal so weit, der bekannte russische Männerchor der Bolschoi Don Kosaken gastiert in Österreich. Im Jahr 1921 hat Serge Jaroff in Sofia den Don Kosaken Chor gegründet, der bald in ganz Europa berühmt wurde und die Erbschaft der alten Kosaken verbreitete. Alle Mitglieder des weltberühmten Chores sind Solisten an den Opernhäusern in der ganzen Welt. Die ungefähr 50 Solisten, aus denen jedes Mal etwa 30 Teilnehmer für die Tournee ausgewählt werden, gehören verschiedenen Opernhäusern und Theatern an oder haben eigene Solokarrieren. Der derzeitige Leiter der Bolschoi Don Kosaken, Petja Houdjakov, stammt aus einer alten Kosaken-Familie. Er absolvierte eine Ausbildung als Tänzer an der berühmten Kirow-Balletschule.

Eine Initiative der Volkshochschule Groß-Siegharts, des Kulturreferats der Stadtgemeinde und des Katholischen Bildungswerkes Groß-Siegharts ermöglicht Ihnen, die herrlichen Stimmen der Solisten und die geschlossene Klangfarbe des Chores an diesem Adventabend im feierlichen Ambiente unserer Stadtpfarrkirche live mitzuerleben.

Ermäßigte Platzkarten sind im Vorverkauf ab 2.11.2011 zum Preis von € 9,-- in der Sparkasse Groß-Siegharts erhältlich. Infos unter Telefon 0664/5063080.

KLEINTIERZUCHTVEREIN - N 59

GROSS-SIEGHARTS UND UMGEBUNG

3812 Groß-Siegharts, Bahnhofstraße 23

EINLADUNG ZUR KLEINTIERAUSSTELLUNG

vom 29. - 30. 10.2011

jeweils von 8 - 18 Uhr
im Vereinsheim 3812 Groß-Siegharts,
Bahnhofstraße 23

ATTRAKTIONEN:

PONY-Gewichtschätzen
(1. Preis ein Pony),
Streichelzoo
zahlreiche Warentreffer
gemütliche Züchterecke

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DER KLEINTIERZUCHTVEREIN

NÖ Hilfswerk bietet Oma-Opa/Babysitter-Kurse an

Das NÖ Hilfswerk hat langjährige Erfahrung in der Vermittlung von geschulten Oma/Opas/Babysittern.

Mit dieser Form der kurzfristigen, stundenweisen, individuellen Betreuung werden Eltern von Klein- und Schulkindern in ihrem Familienalltag flexibel unterstützt: Die betreuten Kinder erleben in ihrem gewohnten Umfeld Abwechslung, Spiel und Spaß mit engagierten BetreuerInnen, während Mama oder Papa in Ruhe Erledigungen oder Freizeitaktivitäten nachgehen können.

Alle Betreuungspersonen im NÖ Hilfswerk haben vor Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Grundschulung im Ausmaß von mind. 8 Stunden absolviert. Diese Grundqualifikation wird nun auch für interessierte Oma/Opas/Babysitter angeboten, die nicht beim NÖ Hilfswerk als Oma/Opa/Babysitter arbeiten, aber einen Qualifikationsnachweis für die steuerliche Absetzbarkeit der Betreuungskosten benötigen.

Die Inhalte der **Grundschulung** (8 Unterrichtseinheiten) sind:

- Reflexion der Motivation zur Oma-/Opa-/Babysitter-Tätigkeit
- Rechtliche Grundlagen
- Psychologische Aspekte in der Kinderbetreuung
- Praktische Tipps aus der pädagogischen Praxis - Altersgerechte Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Erste Hilfemaßnahmen und Unfallverhütung

Nach abgeschlossener Ausbildung erhalten die TeilnehmerInnen ein **Zertifikat.**

Seminartermine:
14.10.2011 09.00 - 17.00 Uhr in St. Pölten
12.11.2011 09.00 - 17.00 Uhr in Korneuburg
21.11.2011 09.00 - 17.00 Uhr in Wr. Neustadt
3.12.2011 09.00 - 17.00 Uhr in St. Pölten
17.12.2011 09.00 - 17.00 Uhr in Krems

Kosten: 100,-- Euro

Babysitter im Alter zwischen 16 und 21 Jahren müssen als Nachweis zur steuerlichen Absetzbarkeit zudem noch **eine Vertiefung** zum Grundkurs (8 Unterrichtseinheiten) **absolvieren.** Dieser Kurs ist selbstverständlich auch für alle anderen interessierten Omas/Opas/Babysitter buchbar und bietet eine Vertiefung der Grundlagen.

Die **Themen** dieses Seminares sind:

Vertiefung der pädagogischen Grundlagen: z. B. Kinder brauchen/lieben Rituale
Grundlagen konstruktiver Kommunikation mit Kindern und Eltern
Schwierige Betreuungssituationen reflektieren und meistern

Seminartermine:
02.12.2011 09.00 - 17.00 Uhr in St. Pölten

Kosten: 50,-- Euro

Für Gemeinden: Gerne bieten wir unsere Seminare für Omas/Opas/Babysitter auch in Ihrer Gemeinde vor Ort an!

Nähere Informationen und Anmeldung:
Hilfswerk Akademie, Karina Rosenecker, Karl Eyblg. 5, 3504 Krems/Stein, Tel. 02732/786 90-18

Der Fotolaborclub Groß-Siegharts lädt zu seiner Herbstausstellung 2011 recht herzlich ein.
Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt am Samstag dem

5. November 2011 um 19 Uhr

im Gasthaus „Zum Max" durch Herrn Bürgermeister Ing. Maurice Androsch.

Das Thema der Ausstellung lautet diesmal „HIMMLISCH".

Für das leibliche Wohl der Besucher wird - wie bisher - die Fam. Breuer sorgen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Fam. Breuer und die Mitglieder des Fotolaborclubs.

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013

WALDVIERTEL AKADEMIE

Round Table

MENSCHEN AN DER GRENZE

Dienstag, 25. Oktober 2011, 19:30 Uhr
im Stadtsaal Groß Siegharts / Městský sál v Groß Sieghartsu

Im Rahmen des ETZ-Projektes STORIES veranstaltet die WALDVIERTEL AKADEMIE in Zusammenarbeit mit dem Südböhmischen Museum Budweis und dem Nationalen Museum für Fotografie Neuhaus eine grenzüberschreitende Fachkonferenz, welche von 24.10. bis 26. Oktober im Stadtsaal Groß Siegharts stattfinden wird.

Im Rahmen dieser Konferenz laden die Projektpartner herzlich auch zu einer interessante Diskussion nach Groß Siegharts: Wie man in den Jahren zwischen 1945-1989 lebte, feierte und arbeitete werden Zeitzeugen aus dem Ort erklären.

Round-Table:

Edith ACHLEITNER, bürgerliche Fabrikinhaberin aus einer Bürgermeisterfamilie/ majitelka továrny z měšťanské rodiny

Rudolf FRIEDRICH, Obmann des Arbeitergesangsvereines, letzter aktiver Teppichsticker in Europa/ Předseda dělnického spolku, poslední aktivní tkalec koberců v Evropě

Karl LEDWINA, Textilarbeiter aus Dietmanns, SPÖ-Bezirkssekretär / Textilní dělník z Dietmannsu

Herma WAIS, selbstbewusste Schneiderin / Sebevědomá tkadlena

Hans WIDLROITHER, Konsum, Sparkasse, Vizebürgermeister und Kulturstadtrat der Stadtgemeinde Groß Siegharts a. D. /Konzum, Spořitelna, zástupce starosty a kulturní rada města Groß Siegharts

Moderation:
Thomas SAMHABER

EINTRITT FREI!

Nähere Informationen:
WALDVIERTEL AKADEMIE
Bahnhofstraße 12, 3830 Waidhofen/Thaya
waldviertel.akademie@wvnet.at, 02842/537 37
www.waldviertelakademie.at

WANN?

Freitag, den 25. 11. 2011 von 9 bis 18 Uhr

Samstag, den 26. 11. 2011 von 9 bis 13 Uhr

WO?

Groß – Siegharts – Einkaufspassage
Schleckerparkplatz

Die Schüler, Eltern und Lehrer der **„Schule zum Leben"** erlauben sich, SIE / DICH / EUCH recht herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem Glas Punsch oder Tee einzuladen.

Die freiwilligen Spenden möchten wir für die weitere Adaptierung der Klasse für schwerstbehinderte Kinder, für Lehrmittel und für Projekttage verwenden.

Die Liebe allein versteht das Geheimnis andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

Landesberufsschule
Dr.-Theodor-Körner-Platz 1
3943 SCHREMS
Tel: 02853/77289,76016
Fax: 02853/76016-85
e-mail: office@lbsschrems.at
www.lbsschrems.at

LEHRE MIT MATURA

LANDESBERUFSSCHULE SCHREMS

Neuer Kurs: 7. Nov. 2011 - Modul BWL

Anmeldung: ab sofort
02853/76016
02853/76016-85 FAX
office@lbsschrems.at

INFO-Abend: Mittwoch, 12. Oktober 2011, 18.30 h
Festsaal SCHÜLERHEIM

FISCHERKURS in RAABS an der THAYA

Wann? Samstag, 14. Jänner 2012
von 09:00 bis ca. 13:00 Uhr
(Anmeldung bis spätestens 21. Nov. 2011)

Wo? Jugend- und Familiengästehaus
Hamerlingstraße 8
3820 Raabs an der Thaya

Am 14. Jänner 2012 findet im JUFA Raabs der 16. Fischereigrundkurs statt. Mit diesem erwerben Sie die Amtliche Fischerkarte für NÖ, mit der Sie Fischereilizenzen in ganz Niederösterreich erwerben können.

Kosten für Erwachsene (lt. derzeitigem Stand):
Kursgebühr **€ 60,00**
Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises **€ 10,00**
Fischerkartenabgabe für das laufende Jahr **€ 23,00**

Kursgebühr für Unmündige (lt. derzeitigem Stand):
Vom 10. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr **€ 30,00**
Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises **€ 10,00**

Abgabefrist der Anmeldeformulare:
Spätestens 21. November 2011 bei der Stadtgemeinde Raabs!
ACHTUNG: Keine Nachmeldungen möglich, beschränkte Teilnehmerzahl!

Informationen u. Anmeldeformulare bei Simone Erhart unter 02846/365-14 bzw. simone.erhart@raabs-thaya.gv.at

Die Teilnehmer werden gebeten, am Kurstag um 08:45 Uhr zu erscheinen!

www.sparkasse.at/waldviertel-mitte
24. bis 31.10. ist Weltsparwoche.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
10 Urlaube in Oberösterreich zu gewinnen!
SPARKASSE
Waldviertel-Mitte
Kommen Sie mit Ihrer Familie in die Sparkasse Waldviertel-Mitte und profitieren Sie von den attraktiven Angeboten fürs Sparen, Anlegen und Vorsorgen. Mit ein wenig Glück gewinnen Sie einen von 10 Gutscheinen für einen Familienurlaub in Oberösterreich.

Bezirksforum

- **4. 10.** **Horn**, Gasthaus Blie
- **5. 10.** **Zwettl**, Stadtsaal
- **19. 10.** **Waidhofen/Thaya**, Stadtsaal
- **27. 10.** **Gmünd**, Kultursaal

Beginn jeweils 19.00 Uhr

Programm

- Präsentation der Windinitiative Waldviertel
- Impulsinterviews

Vertreter der Windinitiative Waldviertel und Energie-Experten
DI Franz Angerer, *Leiter Energiewirtschaftsstelle Land NÖ*
Andreas Dangl, *Vorstandsvorsitzender WEB Windenergie AG*
DI Josef Plank, *GF Renergie GmbH*
Christof Kastner, *Obmann Wirtschaftsforum Waldviertel*
Ing. Otmar Schlager, *GF Energieagentur der Regionen*

Interessenvertreter und Betroffene
Regionale Entscheidungsträger (Abgeordnete zu Nationalrat, Landtag und Bundesrat)

- Podiumsdiskussion

Moderation: Sepp Wallenberger, *Regionalberatung GmbH*

windinitiative WALD VIERTEL
Bei uns wird der Strom grün.

Bezirksforum Einladung

powered by
Wirtschaftsforum Waldviertel
& WEB Windenergie AG

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widlroither)

Volksschauspielerin Sissy Löwinger

Der von der SPÖ Stadtorganisation in den 70er Jahren unter Obmann Bürgermeister Anton Koczur alljährlich organisierte mehrtägige Groß-Sieghartser Stadtkirtag beinhaltete stets als besonderen Höhepunkt eine Quizshow mit prominenten Gästen. Sonntag, den 7.5.1978 fungierten im vollbesetzten Festzelt, am Areal der heutigen Ferienpension, als prominente Quizmaster der bekannte Fernsehmoderator Peter Rapp und seine damalige Gattin Volksschauspielerin Sissy Löwinger.

Sissy Löwinger, geboren am 22.6.1941 während einer Tournee der Eltern in Graz, war ihr späterer Werdegang als Tochter der Volksschauspieler Paul und Liesl Löwinger bereits in der Wiege vorgegeben. Als Baby lag sie bei Auftritten der Eltern in einem Wäschekorb hinter der Bühne und wurde so sehr früh mit dem Theaterleben vertraut. Mit fünf Jahren begann sie mit Tanzen und spielte kleine Rollen an der Seite ihrer Eltern. Mit sechs Jahren erlernte Sissy Löwinger Klavier- und Akkordeonspielen. Als 8-jähriges Mädchen saß sie täglich fünf Stunden am Klavier und übte. Ursprünglich wollte sie Pianistin werden, entschied sich jedoch mit vierzehn Jahren für die Schauspielerei. Sie nahm Schauspiel-, Gesangs-, Tanz-, Literatur- und Sprachunterricht. Alle notwendigen Prüfungen hatte sie bereits mit siebzehn Jahren absolviert. 1956 - mit Eintritt in das Fernsehzeitalter wurde die Löwinger-Bühne mit einem Schlag über die Landesgrenzen hinaus einem breiten Publikum als „Burgtheater für den kleinen Mann“ bekannt. Jahrzehntelang wurden die Lustspiele der Löwinger-Bühne, die vor allem im ländlichen Milieu angesiedelt waren, im Hauptabendprogramm des ORF ausgestrahlt (Foto: Vater Paul mit Tochter Sissy Löwinger) und waren bis in die Mitte der 60er Jahre echte „Straßenfeger“. Auch im ZDF liefen mehrere Aufführungen mit beachtlichem Erfolg. Viele Nachahmer, wie der Komödienstadel des Bayerischen Rundfunks, lehnten sich an das erfolgreiche Konzept der einstigen österreichischen Wanderbühne an, deren Wurzeln bereits in das Jahr 1764 zurückreichen. Als „Springginkerl“ auf der Löwinger-Bühne wurde Sissy im gesamten deutschsprachigen Raum bekannt. Ab dem Tod ihres legendären Vaters Paul (1988) führte sie die Bühnentradition mehr als zehn Jahre allein weiter. Mit 25 Jahren organisierte sie die erste Österreichtournee. Sie war auch zuständig für die Tourneeorganisationen, unter anderem durch Deutschland und die Vereinigten Staaten. Mit 31 machte sie Regiearbeit und war ab 1985 auch als Bühnenautorin tätig. Zusätzlich widmete sie sich noch dem Zirkus und hob 1996 als Kodirektorin mit Adolf Lehner das Nachfolgeunternehmen zum bekannten Zirkus Althoff-Jacobi aus der Taufe, der allerdings 2004 den Betrieb wieder einstellen musste.

Sissy Löwinger, ihr eigentlicher Taufname ist Cäcilia, war in erster Ehe mit dem Nürnberger Komiker Herbert Hisel verheiratet, später mit TV-Moderator Peter Rapp und zuletzt mit ihrem dritten Ehemann Hans Peter Blechinger, mit dem sie in Altlengbach ein Haus bewohnte. Sissy Löwinger wandelte sich von einer überzeugten „Stadtpflanze“ zu einer ebenso überzeugten „Landpflanze“. Am 1. Jänner 2008 musste sie mit einer schweren Lungeninfektion in die Intensivstation des St. Pöltner Landesklinikums eingeliefert werden. Herz- und Lungenkapazität hätten höchstens noch 24 Stunden gereicht, prognostizierten die behandelnden Ärzte. 21 Tage lang schwebte sie in Lebensgefahr. Als sie nach Wochen allmählich wieder in der Welt der Irdischen angekommen war, war das der Startschuss für ihren Genesungsmarathon. Sie war eine Schauspielerin, die ihren Beruf von Grund auf gelernt hatte. Disziplin galt für sie als höchste Priorität. Disziplin war auch entscheidend auf ihrem Weg zurück in die Welt der Gesunden.

Am 25. 9. 2011 verstarb Sissy Löwinger in ihrem Wohnhaus in Altlengbach plötzlich an einem Lungeninfarkt. Nach 247 Jahren endete damit die Tradition der Löwinger-Bühne.

LEITHÄUSL
Qualität am Bau

LEITHÄUSL

Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit

MEISTERBETRIEB PFLASTERERGEWERBE

Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
krems@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 72 96
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at